

## HBR 605



### Bauvorhaben

- Unternehmen:** Neidhardt Grundbau GmbH  
Hamburg, Deutschland
- Ort:** Mittellandkanal Elbeu
- Beschreibung:** Ausbau des Mittellandkanals und  
Neubau Kanalbrücken und Kanal-  
überführung als Tunnelbauwerk
- Dauer:** 2011/2012
- Ausrüstung:** Hütte HBR 605
- Bauherr:** Bundesrepublik Deutschland,  
Bundesverkehrsministerium
- Geologie:** Sand
- Verfahren:** Doppelkopfbohrverfahren Drehen,  
Dreh-Schlagen  
Verpressanker als Litzentemporär-  
anker (239 Stück / Länge: 18,50 bis  
42,50 m) mit jeweils 3 bis 6 Litzen für  
die Verankerung der Baugruben-  
Spundwände

### Projektbeschreibung

Der vorhandene Verlauf des Kanals wurde um eine vorübergehende Ausweichmöglichkeit (Wasserstraße) ergänzt (siehe Foto), die alte Kanalüberführung abgebrochen und durch eine zweischiffige Kanalbrücke ersetzt. Die bestehende Eisenbahnunterführung der zweigleisigen DB AG Strecke war in Form eines Tunnelbauwerkes geplant.

Wegen der Nähe und Höhenlage der Ankerbohrungen der Kanalbettsohle sowie der großen Bohrlängen und eng gestaffelten Bohrungen für die Anker musste höchste Sorgfalt auf die Lagegenauigkeit der Bohrungen und die Vermeidung von unkontrolliertem Bodenzug gelegt werden. Deswegen war das Doppelkopfbohrverfahren notwendig. Im Zuge des Bohrrohrziehens wurde der erbohrten Hohlraum im Kräfteeinleitungsbereich der Anker wie üblich mit Zementsuspension verpresst und die freie Ankerlänge mit Dämmen verfüllt.

Die Arbeiten nahe der Bahntrasse erforderten erhöhte Sicherheitsmaßnahmen. Der Anforderung des erschütterungsarmen Einbringens unserer Anker wurden wir mit unserer Gerätetechnik gerecht.

